

004

Büro des Rates

**Beeinträchtigung von Fußgängerinnen und Fußgängern an Baustellen auf der Westseite des Niederwalls
(Antrag der CDU- Fraktion vom 11.10.2018)**

zu 1. Einbau von Matten zum Schutz vor Verschmutzungen

Die Verlegung von Matten erschien aufgrund der Gefahr der Schaffung von „Stolperstellen“ nur bedingt geeignet, die Situation zu verbessern.

Das Amt für Verkehr veranlasste deshalb, dass bereits Anfang der 42. Kalenderwoche die Absperrung soweit verschoben wurde, dass der Bereich ohne Nutzung des Grandstreifens passiert werden kann.

zu 2. Verbesserung der Situation für Fußgänger bei ehemals „Opitz“

Als Sofortmaßnahme wurde Anfang der 42. Kalenderwoche ein Papierkorb entfernt und die Nutzung einiger Fahrradbügel eingeschränkt, um so eine größere Durchgangsbreite für Fußgänger zu erreichen.

Mittlerweile ist die Baustelleneinrichtungsfläche vor ehemals „Opitz“ gänzlich zurück gebaut worden.

Pehle